

Ralf Gissel

Arbeitnehmerschutz für den GmbH-Geschäftsführer

B 45 488

Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt



Carl Heymanns Verlag KG · Köln · Berlin · Bonn · München

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
§ 1 Problemstellung und Ziel der Arbeit	2
§ 2 Gang der Arbeit	4
1. Kapitel Die Anwendung arbeitsrechtlicher Schutzvorschriften auf GmbH-Geschäftsführer nach Gesetzgebung, Rechtsprechung und wissenschaftlichem Schrifttum	5
§ 1 Arbeitnehmerschutzvorschriften, die den GmbH-Geschäftsführer ausdrücklich aus ihrem Geltungsbereich ausschließen	5
I. Arbeitsgerichtsgesetz	5
II. Kündigungsschutzgesetz	5
III. Betriebsverfassungsgesetz und Mitbestimmungsgesetz	6
IV. Arbeitszeitordnung	6
V. 4. Vermögensbildungsgesetz	6
§ 2 Die generelle arbeitsrechtliche Einordnung des GmbH-Geschäftsführers ...	7
I. Der GmbH-Geschäftsführer, ein Arbeitgeber?	7
II. Der GmbH-Geschäftsführer, ein Arbeitnehmer?	9
III. Der Anstellungsvertrag des GmbH-Geschäftsführers als freier Dienstvertrag	13
§ 3 Die Rechtsprechung der ordentlichen Gerichte zur Anwendbarkeit von Arbeitnehmerschutzvorschriften bzw. arbeitsrechtlichen Grundsätzen auf das Dienstverhältnis des GmbH-Geschäftsführers	13
I. Fälle, bei denen es zur Anwendung von arbeitsrechtlichen Schutzvorschriften kam	14
1. Anwendbarkeit der Betriebsrisikolehre	14
2. Urlaubsentgeltanspruch	16
3. Zeugniserteilung	16
4. Der fehlerhafte Anstellungsvertrag	17
5. Pfändungsschutz der Bezüge	18
6. Zur Insolvenzsicherung und Anpassung von Rentenansprüchen nach dem BetriebsrentenG	19
7. Zum Streitwert der Gehaltsklagen von Vertretungsorganen juristischer Personen	21

8. Zur Kündigungsfrist des GmbH-Geschäftsführervertrages (Anstellungsvertrag) gem. § 622 BGB	23
II. Fälle, bei denen die Anwendung von arbeitsrechtlichen Schutzvorschriften abgelehnt wurde	24
1. Der Anspruch auf Konkursausfallgeld gem. §§ 141 a ff. AFG	24
2. Das AngestelltenkündigungsschutzG	25
3. Verjährung der Vergütungsansprüche	26
4. Das Arbeitnehmererfindungsgesetz	27
5. Der Gleichbehandlungsgrundsatz	27
6. Die arbeitsrechtlichen Grundsätze über eine Haftungsbeschränkung bei gefahrgeneigter Arbeit	28
7. Das Schwerbehindertengesetz	28
8. Die Schutzvorschriften der §§ 74 ff. HGB	28
III. Zusammenfassende Betrachtung der Rechtsprechung der ordentlichen Gerichte – BGH – zur Anwendung arbeitsrechtlicher Schutzvorschriften auf die Vertretungsorgane	29
§ 4 Die Rechtsprechung der Arbeitsgerichte	31
I. Zur Zuständigkeit bei Streitigkeiten aus dem Dienstverhältnis des GmbH-Geschäftsführers	31
II. Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	34
III. Anwendbarkeit des AngKschG von 1925	35
§ 5 Die unterschiedliche Beurteilung der Anstellungsverhältnisse von GmbH-Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern einer AG im Sozialversicherungsrecht	36
I. Die Rechtsprechung der Sozialgerichte vor Inkrafttreten der Regelung des § 3 Abs. 1 a AVG	37
II. Die gesetzliche Regelung des § 3 Abs. 1 a AVG	39
III. Die Rechtsprechung der Sozialgerichte nach Inkrafttreten der Regelung des § 3 Abs. 1 a AVG	39
IV. Auswirkungen der Sozialrechtsprechung auf die arbeitsrechtliche Beurteilung des GmbH-Geschäftsführers	41
§ 6 Die Beurteilung des Anstellungsverhältnisses des GmbH-Geschäftsführers im Steuerrecht	42
§ 7 Der Meinungsstand im Schrifttum zur analogen Anwendung von Arbeitnehmerschutzvorschriften auf das Anstellungsverhältnis des GmbH-Geschäftsführers	44
2. Kapitel Kritische Würdigung der einzelnen Merkmale, die von der Rechtsprechung und dem Schrifttum verwendet werden, um Arbeitnehmerschutzvorschriften auf das Anstellungsverhältnis des Geschäftsführers analog anzuwenden	49
§ 1 Keine Unternehmerposition	49
§ 2 Fehlende Vertragsparität	51

§ 3	Äußere Merkmale	52
§ 4	Das Treue- und Fürsorgeverhältnis zwischen Gesellschaft und Organmitglied	53
§ 5	Wirtschaftliche Abhängigkeit	55
§ 6	Weisungsgebundenheit	59
	I. Zustimmungsvorbehalte	61
	II. Weisungsgebundenheit durch Einbindung in ein Kollegialorgan	62
	III. Weisungen durch die Gesellschafter – Zum Unterschied von unternehmens- und arbeitsbezogenen Weisungen –	62
§ 7	Vorrang der Organstellung	64
§ 8	Zusammenfassung der Ergebnisse	65
 3. Kapitel Die arbeitsrechtliche Position des GmbH-Geschäftsführers im einzelnen		67
§ 1	Zur Unterscheidung der arbeitsrechtlichen Einordnung des Geschäftsführers gegenüber der anderer Vertretungsorgane juristischer Personen des Privatrechts	67
	I. Die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen hinsichtlich der Bestellung und der Abberufung, sowie deren Einfluß auf den Anstellungsvertrag	69
	1. Der Vorstand der Aktiengesellschaft	69
	2. Der Vorstand der eingetragenen Genossenschaft	70
	3. Der Geschäftsführer der GmbH	71
	4. Zusammenfassung	73
	II. Folgerungen	74
	III. Unterscheidung der drei Vertretungsorgane bzgl. ihrer Geschäftsführungsbefugnis und ihrer Weisungsgebundenheit	75
	1. Der Vorstand der Aktiengesellschaft	76
	2. Der Vorstand der eingetragenen Genossenschaft	78
	3. Der Geschäftsführer der GmbH	79
	a) In der mitbestimmungsfreien GmbH	79
	b) In der mitbestimmten GmbH	83
	4. Zusammenfassung	87
	IV. Folgerungen	87
§ 2	Zur Unterscheidung von »selbständigen« und »abhängigen« Geschäftsführern – Welchen Einfluß hat die Beteiligung des Geschäftsführers an der Gesellschaft auf die analoge Anwendung arbeitsrechtlicher Schutzvorschriften? –	89
	I. Der Fremdgeschäftsführer	90
	1. Die Einräumung einer selbständigen Position mit Hilfe schuldrechtlicher Vereinbarungen	91
	a) Durch den Anstellungsvertrag	91

b) Durch Übertragung des Stimmrechts bzw. der Erteilung einer unwiderruflichen Stimmrechtsvollmacht	92
c) Durch Abschluß eines Stimmbindungsvertrages	92
2. Die Einräumung einer selbständigen Position durch den Gesellschaftsvertrag	97
a) Eigener Anspruch des Fremdgeschäftsführers auf gerichtliche Überprüfung eines Abberufungsbeschlusses, der entgegen einer entsprechenden Satzungsregelung ohne wichtigen Grund erfolgte	98
b) Die Aufhebung der Beschränkungen des Abberufungs- und Weisungsrechts durch Änderung des Gesellschaftsvertrages	99
II. Der Alleingesellschafter-Geschäftsführer	100
III. Der Mehrheitsgesellschafter-Geschäftsführer	101
1. Der Mehrheitsgesellschafter durch indirekte Beteiligung (unter Hinzurechnung der Beteiligungen seiner Familienmitglieder)	103
2. Der Geschäftsführer mit indirekter Mehrheitsbeteiligung	104
IV. Der zu 50 % an der GmbH beteiligte Geschäftsführer	105
V. Der Minderheitsgesellschafter-Geschäftsführer	105
1. Bei der GmbH mit gesetzlichem Normalstatut	105
2. Der Gesellschaftsvertrag mit besonderen Regelungen	109
a) Das Erfordernis von qualifizierten Mehrheiten bei Gesellschaftsbeschlüssen	109
b) Im Gesellschaftsvertrag vorgesehene Weisungsfreiheit und Beschränkung der Abberufung auf einen wichtigen Grund	110
c) Das Sonderrecht zur Ausübung der Geschäftsführertätigkeit	110
VI. Zusammenfassung	112
VII. Der Geschäftsführer der GmbH & Co. KG	112
4. Kapitel Der »abhängige Geschäftsführer«, eine arbeitnehmerähnliche Person?	115
§ 1 Der Begriff der arbeitnehmerähnlichen Person	117
§ 2 Erfüllt der abhängige Geschäftsführer die Merkmale einer arbeitnehmerähnlichen Person?	117
5. Kapitel Die auf den Geschäftsführer anzuwendenden Arbeitnehmerschutzvorschriften im einzelnen	123
§ 1 Die auf den abhängigen Geschäftsführer analog anzuwendenden Arbeitnehmerschutzvorschriften	123
I. Grundsätzliches zur juristischen Methode der Analogie	123
II. Einzelne Arbeitnehmerschutzregelungen	126
1. Der Vergütungs- und Versorgungsbereich	126
a) Der arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz	127
b) Gehalt ohne Arbeit	129
aa) Das Bundesurlaubsgesetz	129

bb) Das Mutterschutzgesetz i. V. mit dem Bundeserziehungsgeldgesetz	131
cc) Lohnfortzahlung bei Krankheit (§ 616 BGB)	133
c) Das Arbeitnehmererfindungsgesetz	134
d) Die §§ 74 ff. HGB	135
e) Die arbeitsrechtlichen Grundsätze über die Haftungsbeschränkung bei gefahrgeneigter Arbeit	138
f) Der Schutz des abhängigen Geschäftsführers im Konkurs der Gesellschaft	139
aa) Konkursprivilegien der Gehaltsansprüche gem. §§ 59 Abs. 1 Nr. 3 a; 61 Abs. 1; Nr. 1 a Konkursordnung	140
bb) Konkursausfallgeld gem. §§ 141 a ff. AFG	142
g) Gebührenstreitwert der Gehaltsklagen	142
h) Verjährung der Gehaltsansprüche	143
2. Arbeitsrechtlicher Schutz bei Beendigung des Anstellungsverhältnisses	144
a) Kündigungsschutz	144
aa) Mutterschutzgesetz	144
bb) Schwerbehindertengesetz	145
cc) Arbeitsplatzschutzgesetz	145
b) Kündigungsfristen	146
aa) § 621 oder § 622 BGB?	146
bb) Das Angestelltenkündigungsschutzgesetz	147
c) Das arbeitsrechtliche Verbot von Kettenarbeitsverträgen	148
d) Betriebsübernahme (§ 613 a BGB)	149
§ 2 Arbeitnehmerschutzregelungen, die auch auf den weisungsungebundenen, lediglich wirtschaftlich abhängigen Geschäftsführer Anwendung finden ...	149
I. Das Betriebsrentengesetz (BetrAVG)	150
II. Pfändungsschutz (§§ 850 ff. ZPO)	151
III. Vorübergehende Dienstverhinderung (§ 616 Abs. 1 BGB)	152
IV. Zeugniserteilung und Freizeit zur Arbeitsplatzsuche (§§ 629, 630 BGB)	152
V. Der Grundsatz der betrieblichen Übung	153
VI. Der arbeitsrechtliche Grundsatz des faktischen Arbeitsverhältnisses ..	153
VII. Die Betriebsrisikolehre	154
Zusammenfassung	157
Abkürzungen	161
Literatur	165
Sachregister	175